

## Höchste Punktzahl für Merseburger Radisson blu Hotel

### Das Beste im Land

Mit 656 Punkten hat das Radisson blu Hotel Halle-Merseburg die höchste Punktzahl aller klassifizierten Hotels in Sachsen-Anhalt erreicht...

**General Manager Shereen Amin:** „Die Dehoga-Klassifizierung ist das Sahnehäubchen.“

**Merseburg (rp).** Mit 656 Punkten hat das Radisson blu Hotel Halle-Merseburg die höchste Punktzahl aller klassifizierten Hotels in Sachsen-Anhalt erreicht. Es konnte sogar das einzige 5-Sterne-Hotel („Zu den Rothen Forellen“ in Ilsenburg) hinter sich lassen. Das Merseburger Hotel konnte sogar 16 Punkte mehr erreichen als bei der letzten Klassifizierung vor drei Jahren.

4-Sterne „Superior“ schmücken seit kurzem das Hotel in der Oberaltenburg. „Der Zusatz ‚Superior‘ kennzeichnet innerhalb einer Kategorie die Spitzenbetriebe mit deutlich mehr Wertungspunkten als erforderlich“, erläuterte Wolfgang Schildhauer, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) Sachsen-Anhalt in Magdeburg die Bewertungskriterien.

Er nahm am Donnerstag die Auszeichnung im Radisson blu in Merseburg vor und überreichte General-Manager Shereen Amin die Urkunde und die Plakette, die zukünftig den Eingang des Hotels zieren wird.

Insgesamt werden in Sachsen-Anhalt 233 Hotels klassifiziert. Bewertet werden dabei das Raumangebot, die Ausstattung, der Service, die Freizeit- und Angebotsausstattung sowie der hauseigene Tagungsbereich. Die erteilte Dehoga-Klassifizierung gilt drei Jahre, danach muss neu bewertet werden.

Doch die Bewertung läuft nach strengen Maßstäben ab. Zunächst bewertet sich das Hotel nach strengen Kriterien selbst. Danach werden die Bewertun-



**Stolz präsentieren Wolfgang Schildhauer, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) Sachsen-Anhalt und der General-Manager des Radisson Blu Hotels, Shereen Amin, die 4-Sterne-Superior-Klassifizierung.** Foto: R. Penske

gen von der Dehoga und zum Schluss von einem unabhängigen Tester auf ihre Richtigkeit überprüft.

Shereen Amin, General-Manager des Radisson Blu Hotels Halle-Merseburg, ist stolz auf das positive Urteil des Hotel- und Gaststättenverbandes. „Es ist ein Erfolg des gesamten Teams und weist unser Hotel als erstklassiges Tagungshotel aus“, so Amin. „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“ - nach diesem Zitat des Unternehmers Philip Rosenthal wird in unserem Haus gelebt und gearbeitet“, berichtet Shereen Amin. „Das wissen auch unsere 13 Azubis, die derzeit eine fundierte Ausbildung erhalten und danach weltweit in unseren Häusern eingesetzt werden können“, ergänzt er.

Doch was macht den Unterschied bei der Klassifizierung zu den anderen Häusern aus. Wolfgang Schildhauer nennt nur einige: „Dienstleistung und Service stehen in Merseburg im Vordergrund. Das fängt bei der Matratzenauswahl (mehr als 1 000 Euro pro Stück) an, geht über das Fernsehprogramm (38 Sender in acht Sprachen), einen 24-Stunden-Zimmerservice, Flugticket-Service, Sekretärin für Geschäftsleute und vieles mehr.“

Das sind Punkte, die das Radisson besonders bei Tagungs- und Geschäftskunden interessant macht. Sie zählen auch zu den Stammgästen des Hauses.

Wolfgang Schildhauer zeigte sich erstaunt, dass zur Auszeichnung kein Vertreter der Stadt den Weg ins Radisson blu fand.

„Die Wertschätzung für ein Haus dieser Klasse ist beschämend. Schließlich beschäftigt das Hotel 60 Arbeitnehmer und zahlt Gewerbesteuer. Dagegen werden andere Kleinigkeiten ganz anders gefeiert und bejubelt.“

„Mein Team und ich können viel für die Stadt bewegen. Doch dazu muss die Unterstützung durch die Verwaltung intensiviert werden. Mehr Flexibilität, mehr Wirtschafts- und Marketingverständnis ist notwendig. Unternehmerische Entscheidungen werden schneller getroffen, als verwaltungstechnische“, mahnt der Hotelmanager eine professionellere Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung an. „Profitieren werden wir beide davon“, so sein Wunsch.